

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Ob- und Nidwald

**Mattler Karl**  
Holzbau Rüthi  
Tel. 071 700 13 35



# Turner-Ziitig 2017



# TV Rüthi

seit 1911

[www.tvruethi.ch](http://www.tvruethi.ch)

## **Geschätzte Ehrenmitglieder Liebe Turnerinnen und Turner, Werte Gönnerinnen und Gönner**

Draussen ist die Landschaft verzaubert mit einem weissen Mantel, alles wirkt ruhig und vielleicht ein bisschen stumm. Ein weiteres Turnerjahr ist erfolgreich zu Ende gegangen. Das Vereinsjahr ruhig und auch stumm wie, die Winterlandschaft zurzeit?

Ich habe das Jahr als ruhiges Jahr erlebt aber gar nicht als ein stummes. Es wurden Anlässe organisiert und durchgeführt. Die Teilnahme an Wettkämpfen und Turnfesten war von Klein und Gross erfolgreich. Krisenmanagement, Ideen sammeln, Bewerbungen, dies waren im 2016 wichtige und interessante Aufgaben welche ich ausüben durfte.

Auseinandersetzen mit Krisen: Nein wir stecken nicht in einer Krise und haben auch im 2016 das Glück gehabt keine schwierigen Situationen oder Zwischenfälle bewältigen zu müssen. Im Vorstand wurden mit Marion Heeb und Thomas Ammann im Frühling das Krisenmanagement des Turnvereins überarbeitet und verschiedene Fallbeispiele durchgespielt, damit in einem Ernstfall diese Abläufe abgerufen und angewendet werden können.

Ideen sammeln: Die Rhystafette, wurde auch im vergangenen Jahr wie gewohnt erfolgreich vom eingespielten Organisationskomitee vorbereitet und durchgeführt. Der erneute Rückgang von Teilnehmer zwang das OK nicht in die Knie. Nein das OK hat die Situation erkannt und zusammen mit Vereinsmitgliedern einen Workshop organisiert und Ideen ausgetauscht und Konzepte erarbeitet. Nun sind wir gespannt, welche Ideen das OK umsetzen kann und freuen uns auf die 37. Ausgabe am 13. Mai 2017.

Bewerbung: Sport-verein-t, richtig, bereits sind wieder drei Jahre vergangen und die Erneuerung des Labels steht an. Der Vorstand war fleissig und hat die Bewerbungsunterlagen zeitgerecht eingereicht. Das Bewerbungsgespräch hat bereits stattgefunden, jetzt müssen noch kleine Anpassungen gemacht werden und dann hoffen wir, dass der Bescheid Ende Februar positiv ausfällt.

Dieser Rückblick war nur ein kleiner Teil der administrativen Arbeiten. In den nächsten Seiten sind die spannenden turnerischen Rückblicke der verschiedenen Riegen zu lesen. Denn auch die Turnerinnen und Turner waren fleissig, ehrgeizig und erfolgreich. Damit jedoch die Wettkämpfe, Turnfester überhaupt besucht werden können, braucht es topmotivierte Leiterinnen und Leiter welche jede Woche die Lektionen vorbereiten und danach in der Turnhalle stehen. Ihnen ein riesengrosses von Herzen kommendes Dankeschön!

Im 2017 wird es wieder spannend, aufregend, kreativ denn es heisst wieder Cervi Saltus. Der Startschuss ist bereits im Dezember gefallen und ich freue mich riesig auf das kommende Jahr.

Eure Präsidentin Rebekka Heeb

---

### **Unihockey Turnier Salez**

Wie jedes Jahr im Januar nahm der TV Rütli am Unihockeyturnier des STV Salez-Haag teil. In diesem Jahr gleich mit 3 Mannschaften in den Kategorien Mixed, und mit 2 Mannschaften bei den Herren. Die Mixed Mannschaft kam bis ins Finale wo sie knapp verlor nach Verlängerung und somit den 2. Platz belegte.

Nicht so gut lief es der Gruppe TV Rütli 2 bei den Herren, diese schieden bereits in den Vorrunden aus. TV Rütli 1 hingegen qualifizierte sich für die Zwischenrunde. Diese schafften sie locker und gewannen Spiel um Spiel bis zum Finale. Im Finale reichte es leider nicht mehr zum Sieg. Nichts desto trotz haben sie eine super Leistung gezeigt im stark besetzten Teilnehmerfeld.

Gratulation an alle Teilnehmer vom TV Rütli.

### **Skitag 2016**

Am 30. Januar versammelten sich 13 Turnerinnen und Turner zum Skitag 2016. Um 08. 30 Uhr brachte uns die Seilbahn ins Skigebiet Davos Jakobshorn. Die Pisten waren super, das Wetter ein Traum, stahlblauer Himmel und angenehme Temperaturen. Wir nutzten die super Pisten, um einige rasante Fahrten zu machen.

Nach einem anstrengenden Skitag feierten wir Après Ski in der Bolga Plaza bis wir leider viel zu früh wieder los mussten. Denn im Restaurant Schäfli Moos erwartete uns ein feines Abendessen. Es war ein wunderbarer Tag.

Danke an Tanja für die Organisation.



### **Turnfest Gams 2016**

Der Saisonhöhepunkt war natürlich das Kreisturnfest in Gams. Wir erreichten in der 5. Stärkeklasse denn guten 9. Rang von 30 Startenden.

PS80: 8.36, WE: 8.27, SB: 7.68, FTA: 7.43, KUG: 8.89

Schlussnote 24.51

### **Aus Damenriege wird Team Aerobic**

Für die nächste Turnfestsaison haben sich einige Damen der Damenriege und dem Dance-Mix zusammengetan und sich als Ziel gesetzt, mit der Damenriege im Vereinswettkampf im Team Aerobic am nächsten Turnfest an den Start zu gehen. Nach einigen Schnuppertrainings nach den Sommerferien ist eine Gruppe top motiviert und voller Elan fleissig am trainieren. Toi Toi Toi und viel Erfolg am nächsten Turnfest.

Reto Heeb

---

Seit Jahren halte ich an diesem Punkt inne und lasse das Turnerjahr Revue passieren. Viele Gedanken gehen mir durch den Kopf und wie jedes Jahr formt sich ein Bild: zufriedene und mir scheint es, motivierte Gesichter. An dieser Stelle ein kleiner Rückblick.

Erfreulicherweise haben sich im Laufe dieses Jahres einige neue Turnerinnen zu uns gesellt, und ich hoffe, sie werden sich in unserem Kreise wohl fühlen. Im Gegenzug haben sich aber leider auch Mitgliederinnen verabschiedet. Das ist der Lauf des Lebens – Veränderungen gehören mit dazu.

Eine weitere Veränderung wie es in der Leitung der Frauenriege geben. Conny und ich haben gemeinsam beschlossen unser Amt nach 19 jähriger Tätigkeit an der nächsten HV abzugeben. Noch haben wir keinen Plan, wie es weitergehen wird, aber ich bin zuversichtlich, dass sich auch hier eine Lösung zeigen wird.

Unser Turnerjahr verlief Alles in Allem recht ruhig. Nebst der Teilnahme einiger Frauen, zusammen mit der Männerriege, an verschiedenen Fit und Fun Wettkämpfen, war natürlich wieder unser zweitägiger Ausflug ein Höhepunkt. Ansonsten haben wir fleissig geturnt und im November war das Winterfit Training ein Thema. Das Interesse daran war erneut gross und nebst den Frauen unserer Riege haben auch einige Gäste dieses Angebot ganz unverbindlich genutzt. So war die Gruppe bunt gemischt. Frauen und Männer, von 20 Jahren bis ins Seniorenalter - es hat Spass gemacht. Das Turnerjahr haben wir mit einem Abendspaziergang mit gemütlichem Ausklang abgerundet.

Die vielen Turnstunden vorzubereiten und durchzuführen, Ausflüge zu organisieren und Vieles mehr hat mir in den letzten Jahren viel Freude bereitet. Doch nun ist es an der Zeit für eine Veränderung diesbezüglich und ich freue mich darauf, die Turnstunden ganz ungezwungen besuchen zu können. Mein Versprechen, in geregelten Abständen die Leitung der Turnstunden zu übernehmen, werde ich selbstverständlich auch einhalten.

Ganz zum Schluss bleibt mir nur noch zu danken: Dem Vorstand, für die stets wohlwollende Unterstützung, Erika Eicher für unsere Vertretung dort, Jasmin Geisser für die Organisation und Koordination des Fit und Fun Trainings, Conny für die jahrelange und wertvolle Zusammenarbeit und nicht zuletzt allen, die sich in irgendeiner Weise engagiert und mich entlastet haben. Und ein grosses Dankeschön an alle Turnerinnen, die die Turnstunden besuchen und unsere Riege zu dem machen, was sie ist.

Ich wünsche allen Mitgliedern alles Gute, viele glückliche und zufriedene Momente im Turnerjahr. Richtet euren Blick auf das Schöne im Leben.

Doris Büchel

---

«D'Luft isch duss» - zumindest trifft dies für einige Männerriegler resp. deren Drahtesel zu. Namen werden aus Diskretionsgründen jedoch keine genannt. Sicher ist jedoch, dass auf eine Turnfahrt genügend Flickzeug und Veloschläuche ins Gepäck gehören. Auch Ersatzpedale könnten ganz hilfreich sein. Abgesehen von diesen Pannen ist die alljährliche Turnfahrt einmal mehr sehr gelungen. Okay, vielleicht wünscht Mann sich normalerweise eine andere Begleitung, wenn er sich in einen Nobelschuppen mit dursichtigen Duschwänden begibt, welche via Spiegel wunderbar vom Bett betrachtet werden können. Sei's drum, immerhin kommen bei einem schnarchenden und furzenden Zimmergenossen keine dummen Gedanken auf. Den Organisatoren sei an dieser Stelle nochmals recht herzlich gedankt. Und natürlich auch den Radolfzellern, welche extra für uns ein Sommernachtsfest organisiert haben.

Ansonsten sind wir Männerriegler eine jung gebliebene und bewegungsbegeisterte Gruppe. Andere sagen zwar auch, wir seien «an glatta Hufa». Und dieser wird seit Januar gar von zwei weiteren (Jung-)Turnern unterstützt und machten die Alpsteinstrasse dadurch zur Strasse mit den prozentual am meisten Vereinsmitgliedern. Sie haben jedoch auch dazu beigetragen, die insgesamt ziemlich genau 500 Einsätze (Turnstunden, Wettkämpfe, Anlässe, Arbeitseinsätze, etc.) zu erreichen. Gleich mehrere Turner erreichten dabei 40 und mehr «Kreuzchen». Chapeau und herzliche Gratulation!

Dass die Männerriege sportlich jung geblieben ist, hat sie während der Turnfestsaison bewiesen. Zwar noch etwas zögerlich gestartet, blieb nach der RMFM in Lüchingen genügend Luft nach oben. So steigerten wir uns sowohl am Sport Fit-Tag in Oberriet und insbesondere am Rheintaler Turnfest in Gams. Hier starteten wir gleich mit einer blanken 10 (Fussball-Korb) in den Wettkampf, um diese kurze Zeit später gleich nochmals zu bestätigen (Moosgummiring). Einziger Wermutstropfen bleibt das verpassen des primären Ziels um winzige 0.03 Punkte (8-er Ball). Allein in dieser Disziplin blieben wir unter der angestrebten Note 9. Unterstützt wurden wir an allen Wettkämpfen von einigen Frauen, welche im Frühjahr darum auch fleissig unsere Trainings besuchten.

Der Sommer gestaltete sich wie gewohnt abwechslungsreich. Nebst Wanderungen zur Alp Valspus oder der Gafadurahütte, radelten wir rund um den Schellenberg oder spielten Beachball. Genüsslich stärkten wir uns zwischendurch mit einem Leckerbissen aus dem Oklahomagrill oder beim traditionellen Wildschmaus.

Gegen Ende des Jahres ging es dann nochmals so richtig um die Wurst. Am Gemeinschaftsanlass, für welchen heuer die Männer zuständig waren, lernten wir vom Gralshüter der St. Galler Bratwurst direkt, was in besagter Wurst steckt.

Leider hat die Verletzungshexe im Jahr 2016 etwas arg zugeschlagen. So mussten wir gleich mehrere längerfristige Ausfälle beklagen. An dieser Stelle sei jedoch angemerkt, dass diese Verletzungen nicht in Zusammenhang mit den Turnstunden stehen. Diesbezüglich kann es im neuen Jahr nur besser werden. Ich wünsche uns allen ein weiteres interessantes und abwechslungsreiches Jahr, bei welchem die Geselligkeit und Kameradschaft trotz sportlichem Biss nicht fehlen soll. Und auch, dass uns vielleicht dann und wann einmal die Luft im Pneu ausgeht, jedoch niemals die Puste.

Wer neu einsteigen will, den begrüssen wir sehr gerne am Donnerstagabend in der MZH Bündt zum wöchentlichen Fitness-Programm. Auch für ein Comeback ist es nie zu spät.

## **90jährig geworden und seit 74 Jahren aktiv im Turnverein Rütli**

Beat Zeller, ehemaliger Bäckermeister, konnte am Sonntag im Kreise seiner Familie bei bester Gesundheit den 90. Geburtstag feiern. Am Mittwochnachmittag feierten in der Turnhalle Bündt die Seniorenturner mit ihrem geschätzten, aktiven Turnkollegen.

Beat Zeller trat 1942 dem TV Rütli bei. Als 19Jähriger nahm er in Magglingen an einer Weiterbildung teil, und das Turnen liess den Bäcker nie mehr los. Er war von Beginn weg vom Turn-Virus infiziert und setzte sich entsprechend in verschiedenen Funktionen engagiert ein. Er war nicht nur Leiter, Vorstandsmitglied und Präsident, sondern seine Leidenschaft galt nebst dem Turnen auch dem Theaterspiel, welches er mit gleicher Inbrunst ausübte. Und noch heute nimmt er regelmässig im Seniorenturnen teil. „Nicht aufgeben, auch etwas für den Geist machen“, lautete sein Lebensmotto.

Max Büchel, Seniorenleiter, ehrte und würdigte den 90Jährigen mit Lobes- und Dankesworten. Zudem überreichte er ihm ein Fotobuch „Beat, wie er leibt und lebt“ mit rund 100 Bildern der letzten zehn Turnerjahre. „Heute haben wir eine Turnstunde, wie noch nie eine in Rütli stattgefunden hat, ein 90jähriger, der immer noch aktiv dabei ist“, so Büchel.

Manuel Geisser überbrachte die besten Glückwünsche, Dankesworte und ein Präsent im Namen des TV Rütli. Beat Zeller habe, so Geisser, mit seinen wahnsinnig vielen Funktionen den TV Rütli stark mitgeprägt.



Schon zu Beginn des Jahres war unser Höhepunkt des Jahres bekannt, nämlich der 90. Geburtstag von Beat Zeller. Am 22.Juni durften wir mit Beat in der MZH Bündt den Geburtstag feiern. Vertreter vom TV und der Presse waren dabei. .... So der Bericht von Rösli Zeller...

Während den Schulferien im Juli waren folgende Aktivitäten geplant:

So folgten wir der Einladung von Alois Neuhold zu einem gemütlichen Jass Nachmittag mit Speis und Trank. Nochmals herzlichen Dank.

Am 27. Juli Ausflug ins Weisstannental. Das erste Ziel, die Museums Besichtigung zur alten Post in Weisstannen. Spannend zu Beginn mit einer hervorragenden Tonbildschau im Estrich. Weiter ging es durch das ganze Haus mit interessanten Erzählungen von Frau Beatrice Kläusle. In der Backstube mit integriertem Spezereiladen wurden bei Beat schöne Jugenderinnerungen wach. Als Bub musste er hier einkaufen. Mit einem gemütlichen Apéro in der Stube schlossen wir den Besuch ab.



Anschliessend weiterfahrt zur Alp Siez wo wir uns mit einem guten Mittagessen gestärkt haben. Auf den obligaten Jass nach dem Essen wurde vorläufig zu Gunsten der Weiterfahrt nach der Alp Walabütz verzichtet. Der Aufenthalt war aber relativ kurz, denn das schöne Wetter verschlechterte sich plötzlich. Ein starkes Gewitter zog auf, rund herum dunkel bis schwarz. Unser Entscheid war richtig, sofort die Heimfahrt anzutreten. Wir sind eigentlich dem Unwetter richtig davon gefahren und erreichten Mels ohne Zwischenfall, aber wenige Minuten später war die Strasse zwischen Weisstannen und Schwendi mit Schutt überflutet.



Nun zum Schluss danke ich euch allen für den guten Turnstundenbesuch und freue mich, euch in meinem 16. Seniorenleiterjahr weiterhin so zahlreich in der Halle begrüßen zu dürfen. Auch meiner Stellvertretung Doris Büchel einen herzlichen Dank.

Der Seniorenleiter Max Büchel

---

Ich kann auf ein ruhiges Jahr zurückblicken. Das heisst aber nicht, dass wir nichts erlebt haben. Dieses Jahr hatte viele Höhepunkte. Für einige Kids war es vielleicht der Rhylauf in Oberriet oder der Kreisjugitag in Balgach. Viele freuten sich sicherlich auf die Rhystafette oder auf den UBS Kids Cup Team Wettkampf, hier konnten alle als Team am Start sein. Andere haben lange auf die Finals trainiert und gehofft, dass an diesem Tag Bestleistungen erzielt werden. Am Sportfäscht wurde um Punkte gekämpft oder am schnällsten Rütchner so schnell gesprintet wie möglich war. Am Gemeinschaftsanlass wurden mit viel Geschick Lebkuchen verziert und viel gelacht.

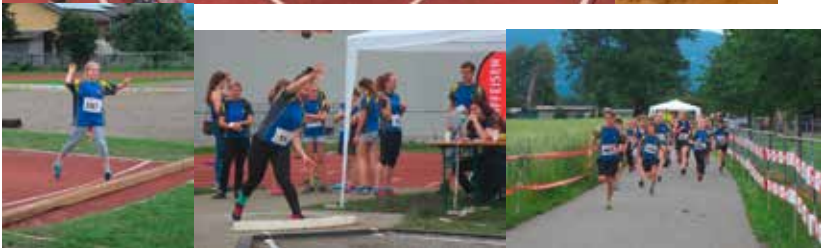
Martina Heeb

Impressionen vom Jahr 2016;

Swiss Athletices Sprint: 2. Rang Alessia, 13.  
Rang Leandra, 6. Rang Livio, 14. Rang Kevin







Dieses Jahr konnte ich leider nicht am Scholla-Cup teilnehmen, daher war unser erster Wettkampf die Minimeisterschaften in Sevelen. Ein Mädchen erturnte sich am Samstag in der Stufe K1 eine Auszeichnung, worüber sie sich sehr gefreut hat. Für die anderen war es ein Abtasten wo sie sich zurzeit befinden. Am Sonntag nahmen dann auch die grossen Mädchen (K4) ihren Wettkampf auf, sie freuen sich jedes Jahr auf diesen Anlass, da sie immer ein kleines Plüschtier zum Andenken erhalten.

Eine Woche später fand in Gams ein weiterer Getu Wettkampf statt, den wir dieses Jahr nach einer mehrjährigen Pause wieder besuchten. Leider konnte keine der Mädchen eine Auszeichnung erturnen, aber sie fanden trotzdem sehr viel gefallen an diesem Wettkampf. Für einige der Mädchen ist es noch immer eine grosse Mutprobe während der Übung von so vielen Leuten beobachtet zu werden, aber es wird mit jedem Wettkampf einfacher für sie.

Dieses Jahr nahmen wir nicht am Jugendturnfest teil, da die grossen Mädchen zum grössten Teil ins Berufsleben eingetaucht sind und regelmässige Trainings schwierig für sie sind, und die kleinen noch zu unsicher sind um eine ganze Kür gemeinsam zu bewältigen. Es wird aber für die Zukunft wieder ein Ziel sein am Jugendturnfest mit einer Gruppe teilzunehmen.

Noch vor den Sommerferien konnte ich durch einen glücklichen Zufall eine Leiterin und zugleich auch Wertungsrichterin finden. Sie entlastet uns sehr, da wir ohne sie nicht mehr Wettkampffähig gewesen wären. Daher schicke ich auf diesem Weg nochmals ein riesiges Dankeschön an Nathalie Büchel (nicht unsere Vereinseigene)!!!!

Auch ein riesiges Dankeschön richte ich noch an meine beiden Hilfsleiterinnen Michelle und Lara die mich sehr unterstützen und auch bei den Mädchen sehr beliebt sind!!

Karin Inhelder

---

Ein bewegungsreiches Jahr neigt sich dem Ende zu, wir haben viel geübt und getanzt. Dank meinem motivierten und zuverlässigen Leiterteam können wir jeweils am Donnerstag fast 60 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bieten.

Besondere Highlights sind natürlich immer, wenn wir für Auftritte gebucht werden. Diese kamen im 2016 nicht zu kurz. Eine grössere Herausforderung war die Anfrage seitens der Musikgesellschaft, wo wir zu Live-Musik eine Choreo einstudierten. Zusammengewürfelt aus verschiedenen Riegen haben wir unser Bestes gegeben und dem Publikum am kantonalen Musikfest sicher eine tolle Darbietung präsentiert. Für diese Show waren im Vorfeld einige Besuche bei der Probe der Musikgesellschaft nötig. Niemand wusste bis zum Auftritt so richtig, wie das Ganze zum Schluss aussehen wird. Das sorgte für etwas Anspannung, auch seitens des Dirigenten Daniel Ritter. An der Hauptprobe, ein Tag vor dem Musikfest, probten wir alle gemeinsam; Trapez, Akrogruppe und Dance-Mix.

Ende Mai waren unsere beiden Leiterinnen Nadine Mattle und Sina Stieger für einen Workshop in Rebstein gebucht. Auf Anfrage hin von Marion Heeb haben die beiden einen ganzen Tag Tanzen angeboten und zum Schluss eine fetzige Choreo mit den Teilnehmerinnen vorgeführt.

Vor den Sommerferien trafen wir uns zum gemeinsamen Spaghettiplausch. Die Musikgesellschaft hat uns als Dankeschön einen grossen Korb mit italienischen Spezialitäten geschenkt. Nachdem Manuel sich als Spaghettikoch zur Verfügung gestellt hat, verbrachten wir einen gemütlichen Abend und stimmten uns auf die bevorstehenden Ferien ein.

Ende August fand der Dankesanlass der Gemeinde Rütli im Werkhof statt. Vollzählig konnte das Leiterteam vom Dance-Mix mit dabei sein. Es war ein richtig lustiger Abend und eine grosse Wertschätzung gegenüber allen Vereinen von Rütli.

Ganz besonders hat uns die Auftrittsfrage für den Neontanz vom Verein Madness gefreut. In Rütli vor Heimpublikum aufzutreten macht immer doppelt Spass. Am 29. Oktober um 24.00 Uhr kochte die Stimmung in der Bündt und es war genial, dort unser Showprogramm zu zeigen. Solche Auftritte schenken grosse Emotionen und bestärken im Tun.

Im November liessen wir uns auf ein Projekt ein, das noch nicht ganz ausgereift ist. Dani, «Danis-Musigbox» hat uns angefragt, ob wir mit ihm ein Video drehen zu seinem selbstgeschriebenen Lied. Einen ganzen Sonntag haben wir bei ihm zu Hause gefilmt und ein richtig cooles Fotoshooting gemacht. Ob wir dieses Projekt weiter verfolgen steht noch in den Sternen.

Es war ein tolles Jahr, ein riesiges Danke an meine Leiterinnen Ursi, Tamara, Nadine, Rachel und Sina.

Conny Büchel

---

Wie so oft startete das LA-Jahr mit dem Hallenmeeting in Widnau. Da die meisten unserer Turner inzwischen erwachsen sind, nahmen nur Leandra Heeb und Alessia Omlin daran teil. Nach dem traditionellen, gemeinsamen Einlauf in die Halle wurde mit einem kurzen 35 m Sprint gestartet, gefolgt von Weitsprung und Kugelstossen. Alessia lief dabei mit 5.40 Sekunden die schnellste Zeit ihrer Kategorie und Leandra stiess ihre Kugel ganze 7.85 Meter weit, ebenfalls Rekord! Die Endresultate sind mit einem vierten Rang von Leandra und dem 3. Rang von Alessia super und ein überaus gelungener Start ins Jahr.



Nach diesem ersten Kräfitemessen haben wir uns im Winter vermehrt mit Ausdauer - und Krafttraining auf die nächste Saison vorbereitet. Regelmässig ging es dabei auch bei frostigen Temperaturen nach draussen auf eine Joggingrunde.

Im Sommer standen dann diverse Wettkämpfe an. Die Jüngeren durften am UBS-Kids-Cup / SNWK in Kriessern den Anfang machen. Leandra, Alessia und Livio Mattle nahmen am Dreikampf teil und alle drei erkämpften sich Ränge auf den vorderen Plätzen. Livio wurde 5., Leandra 7. (erzwungenermassen mit Ballwurf) und Alessia 6. Alessia lief auch hier die Topzeit und liess ihre Konkurrenz hinter sich. Livio lief ausserdem den 1000er und kam mit tollen 4.06 min ins Ziel.

Im Juni nahm die ganze Jugi am Kreisjugitag in Balgach teil, darunter auch einige LA-Athleten. Anna Kobler kämpfte sich in ihrer mit 95 Teilnehmerinnen riesigen Kategorie auf den guten 26. Platz. Leandra wurde hervorragende 3. und konnte wieder eine Medaille mit nach Hause nehmen. Alessia sicherte uns mit ihrem Sprint die zweite Medaille auf dem Silberplatz. Aber auch unsere Jungs lieferten super Resultate ab. Jarno Loher wurde 6., Livio 12., und Curdin Mattle sogar 4. Er musste gegen die älteren Jungs antreten und gehört bereits zur letzten Kategorie U18M. In dieser steht jeweils wie bei den erwachsenen Männern ein 100m Sprint an. Er entschied sich ausserdem für den Hochsprung und übersprang souverän 1.65 Meter.

Etwas später fanden zu diesen zwei Wettkämpfen die Finals statt, sowie der Swiss Athletics Sprint. Am Swiss Athletics Sprint waren wieder unsere Medailenhoffnungen unterwegs. Leandra, Alessia und Livio fuhren nach Altstätten und gaben ihr Bestes. Livio erreichte in seiner Stärkeklasse über 60m den B-Final und wurde für seinen 6. Rang mit einem Diplom ausgezeichnet. Ebenfalls über 60 Meter landete Leandra auf dem guten 13. Schlussrang. Alessia kämpfte sich wie erhofft in den A-Final und verteidigte ihren Podestplatz, sie wurde wie letztes Jahr 2., mit knappen 1/100s Differenz zur Siegerin. Sie durfte verdientermassen einige Wochen später an die Schweizermeisterschaft nach Luzern.



Das Final des Kreisjugitages, die LAMJU, fand ein weiteres Mal in St.Gallen statt. Teilnehmen konnten alle, welche sich beim Kreisjugitag im ersten Drittel platziert hatten. Das waren von uns Anna, Leandra, Jarno und Livio. Alessia fiel leider aus, sie verletzte sich in Lichtenstein an einem Sprint-Wettkampf. Unter den besten des Kantons ist es natürlich

schwieriger, einen Podestplatz zu ergattern, unsere Athleten gaben aber Alles und konnten zufrieden nach Hause gehen. Anna erreichte den 84. Rang, Leandra zeigte, dass sie mit den Besten des Kantons mithalten kann und verdiente sich mit ihrem tollen 9. Schlussrang eine Auszeichnung. Im Weitsprung zeigte sie die viertbeste Leistung ihrer Kategorie, im Sprint war sie Fünfschnellste. Auch Jarno (10. Rang mit Auszeichnung) und Livio (19. Rang) können stolz auf ihre Leistung sein, sie gehören immerhin zu den 20. Stärksten des Kantons.



Das Highlight für Alessia war wohl die erneute Teilnahme am Final des Swiss Athletics Sprint in Luzern. Mitten im Verkehrshaus wurde eine mobile Laufbahn montiert, leider ziemlich uneben, wie auf dem Bild erkennbar. Noch leicht angeschlagen mit ihren Verletzungen gelang Alessia aber souverän der Einzug ins Halbfinal. Gegen eine solch starke Konkurrenz reichte es leider nicht für den Final. Sie beendete den Wettkampf mit dem 9. Schlussrang und kann mehr als zufrieden sein!

Nicht nur unsere Jüngeren waren im Einsatz, auch wir Erwachsenen wagten uns an einen Wettkampf, das Einzelturnfest in Gams. Curdin und Alessia hatten ihre Feuertaufe, ausserdem kämpften Alexander Büchel, Jennifer Büchel, Olivia Loher und Livia Schneider im verregneten Gams um Punkte. In der Kategorie U18 erreichte Alessia den 6. Rang und gewann eine Auszeichnung. In der gleichen Kategorie wurde Jennifer 17. Curdin musste einen Fünfkampf absolvieren und schlug sich super. Er wurde 5. und bekam ebenfalls eine Auszeichnung. Hervorzuheben ist hier seine Weitsprungweite von 5.46m! Bei den Turnerinnen wurde Olivia sehr gute 11., verpasste wegen einem Platz aber leider die Auszeichnungen. Livia wurde 5. und gewann somit die dritte Auszeichnung für den TV Rütli. Alexander kämpfte sich im Sechskampf der Männer auf den guten 32. Rang, bei 91 Teilnehmern auch das eine tolle Leistung. Ab diesem Sommer trainieren neu Anna Kobler, Florine Engler und Jarno Loher mit uns. Der Altersunterschied ist für uns Trainer sicher eine Herausforderung aber unsere kleinen und grossen Kinder haben damit kein Problem. Sie sind sehr hilfsbereit, achten aufeinander und die Rollen sind auch so manches Mal vertauscht. Wir hatten ein überaus erfolgreiches Jahr mit vielen strengen, lustigen, kämpferischen, sportlichen Stunden und sind bereit für weitere Herausforderungen im neuen Jahr.



Livia Schneider

## Unsere Sternstunden im Januar – Juli 2016

Unser traditionelles Schlitteln durfte auch dieses Jahr im Januar nicht fehlen. Sobald es Schnee gab, trafen wir uns beim grossen Parkplatz vor der Rütthner Kirche. Dort gingen wir Schlitteln und bauten Schnee-männer auf der Wiese vom Kirchenberg.



Im Restaurant Krone, Oberriet haben wir zusammen im grossen Saal Fasching gefeiert. Die Kinder konnten sich austoben und die Mütter hatten einmal Zeit, sich bei Kaffee und Gipfeli auszutauschen.



Natürlich durfte das VAKI-Turnen auch dieses Jahr nicht fehlen. Wir trafen uns im April auf dem Sportplatz. Das VAKI-Turnen stand unter dem Motto: Spiel und Spass mit Papi. Es wurde viel gerannt, gehüpft, geklettert, Pedalo gefahren und auch schon mit dem Gummitwist geturnt.



Das MUKI-Turnerjahr wurde mit einem Ausflug zum Wildtierpark in Feldkirch gekrönt. Dort konnten wir viele Tiere beobachten, ein Picknick geniessen und die Kinder konnten am Schluss den Spielplatz so richtig erkundigen.



Mit diesem letzten Foto möchte ich mich als MUKI-Leiterin verabschieden. Sowie 'Danke' sagen an alle Mütter und Turnerkollegen, welche mich in diesen 6 Jahren unterstützt haben. Es war eine tolle und auch lehrreiche Zeit für mich. Ich wünsche meiner Nachfolgerin, Brigitte Büchel, alles Gute für ihre MUKI-Zeit.

Tschüss und liebe Turnergrüsse Manuela Müller



Am 24. August haben wir mit dem Mukiturnen gestartet. In zwei Gruppen à 10 Muki-Paaren turnen wir jeden Mittwochmorgen jeweils 50 Minuten im Bündt. Begleitet werden wir von MoJooe, das ist ein Orang Utan aus Borneo, der uns ein Jahr besucht und die Kinder kennen lernen will. Viele Mädchen und Jungs nehmen sofort den Affen an die Hand und freuen sich immer wieder auf ihn – und natürlich auch auf die Turnstunde.

Die Kinder sind sehr motiviert, machen sehr gut mit und – so finde ich – sind auch schon sehr geschickt für ihr Alter. Viele können den Purzelbaum ohne Hilfe, klettern sehr gut über die Sprossenwand, auch beim Einstiegslied Halli hallo von Andrew Bond tanzen sie toll mit. Den Einstieg habe ich von Manuela Müller übernommen, auch hat sie mir viele Tipps und Unterlagen weitergegeben, worüber ich sehr dankbar bin.



Highlights unserer Stunden: Die Mukikinder zeigten unserem MoJooe die Schweiz und durften zum Schluss eine selbst gestaltete Postkarte an jemanden verschicken. Die Bobby car- Turnstunde, die Manuela für mich übernahm, fand auch sehr guten Anklang. Im Herbst versuchten wir, selber Apfelsaft herzustellen. Bei der Saftpresse kam dann tatsächlich Apfelsaft heraus! Auch eines der grössten Highlights ist praktisch in jeder Stunde das Fangis in versch. Variationen. Da geht's ab. Und am Schluss der Stunde das Kleberli, das sie auf den Muki-Pass kleben dürfen.

Es freut mich sehr, dass die Stunden immer sehr gut besucht sind. Und ich freue mich auf ein weiteres halbes Jahr mit den Muki-Paaren.

Brigitte Büchel, Muki-Leiterin





Was ist Kinderturnen (Kitu)? Kitu ist eine über 30-jährige Erfolgsgeschichte im Schweizerischen Turnverband. In spielerischer Form wird dabei das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert. Die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache gehören ebenso zu den Zielsetzungen wie das Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten.

Die meisten Kinder im Kinderturnen des Schweizerischen Turnverbands sind zwischen fünf und sieben Jahre alt und turnen in einer Gruppe mit Gleichaltrigen. Daher spielen nebst turnerischen Fertigkeiten auch soziale und entwicklungsbezogene Aspekte eine grosse Rolle (Auszug Homepage STV).



Im Leiterteam hat es einen Wechsel gegeben. Heidi Kolb hat für sich eine andere Aufgabe gefunden. Herzlichen Dank für deine jahrelange Unterstützung. In Madeleine Baumgartner habe ich wieder eine treue und hilfsbereite Leiterin gefunden.

Madeleine und ich dürfen im Schnitt wöchentlich 24 Kinder im Kinderturnen begrüßen. Dies ist ein schönes Feedback, wenn 26 Kindergärtner gemeldet sind.

Bei den Kindern nachgefragt, kamen folgende Wortmeldungen:

Simon mag es, wenn er eine Matte, die Sprossenwand und ein Seil zur Verfügung hat. Dann kann er klettern.

Hannah, Sandro, Lou und Jarno sind sich einig. Sie machen auf einer Matte gerne den Purzelbaum.

Im Kitu gefällt es Amélie, weil Madeleine und Frau Geisser mit ihr turnen.

Robin, Amber, Rihana und Emir turnen am liebsten an den Schaukelringen.

«Bodehöckerlis» gefällt Emilia, Valeria und Sina. Die letztere ergänzt noch mit dem Spiel «Versteinerlis». Auch bei Sarah ist das «Bodehöckerlis» beliebt. Sie spielt jedoch auch gerne Fangis.

Finn kommt ins Kitu, weil er das gerne mag. Eine dünne Matte und nochmals eine dünne Matte hervornehmen, das fütgt ihm.

Larissa und Gabrijela rennen gerne herum.

Um Freunde zu treffen, besucht Rami das Kinderturnen.

Diego kommt zum Turnen ins Kitu. Besonders gefällt ihm das Bewegen an den Schaukelringen.

Und Milena kommt einmal wöchentlich zum Sport, weil es ihr u fest gefällt.

Pascal, Janina, Salome, Noël-Pascal, Xena und David haben jeweils rote Backen und strahlende Augen, wenn sie sich in der Turnhalle austoben.

Ich wünsche uns allen weiterhin viel Spass und Freude im Kitu.  
Jasmin Geisser



Unser Verein ist stolzer Labelträger!

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

- *Wir integrieren und akzeptieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit unterschiedlichen Stärken und Schwächen.*
- *Wir behandeln alle Mitglieder gleichwertig und fördern den gegenseitigen Respekt und die gegenseitige Anerkennung. Ihre Familien werden aktiv ins Vereinsleben mit einbezogen.*
- *Wir setzen uns für die Gewalt- und Suchtprävention ein und bemühen uns bei Konflikten um eine respektvolle Austragung und gerechte Lösungen.*
- *Wir unterstützen die Freiwilligenarbeit aktiv und stärken das Ehrenamt.*
- *Wir verhalten uns solidarisch gegenüber der Gesellschaft, indem wir gemeinschaftlich wirken, verantwortungsvoll mit den Ressourcen umgehen und so unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.*

Wir bekennen uns nach wie vor zum entsprechenden Ehrenkodex und wir wollen diesem mit konkreten Massnahmen und entsprechendem Verhalten nachleben:

Weitere Auskünfte über 'Sport-verein-t' in unserem Verein erhalten Sie von:  
Rebekka Heeb, rebekka.heeb@tvruehti.ch, 076 593 41 40

Wir laden unsere Mitglieder gerne ein, weitere Informationen direkt von unserer Homepage zu laden. Ausführliche und interessante Informationen sind ebenfalls unter [www.sport-verein-t.ch](http://www.sport-verein-t.ch) zu finden.





# CERVISALTUS

24.-26. November 2017



04.02.	Skitag TV Rütli mit Partner/in	Mitglieder
12.02.	Nachwuchshallenmeeting, Widnau	LA-Riege
<b>17.02.</b>	<b>Hauptversammlung, Rütli</b>	Mitglieder
20.02.	Infoanlasse Cervi Saltus 2017	Mitglieder
04.03.	AV St. Galler Turnverband, Abtwil	Vorstand
18.03.	Schollacup GETU, Kriessern	Getu
18.03.	Jugileiterkurs, Balgach	Leiter
19.03.	Rhylauf, Oberriet	Jugi / Aktive
25.03.	Leitermeeting, Rütli	Leiter
10.-15.04.	Sportlager, Bütschwil	Jugi
28.04.	Rheintaler Leichtathletikmeisterschaft RLM, Balgach	Aktive
05.05.	Rheintaler Meisterschaft RMFM, Diepoldsau	Männer/Frauen
07.05.	SNWK UBS Kids-Cup, Kriessern	Jugi
13-14.05.	Frühjahrsmeisterschaft GETU, Gams	Getu
<b>13.05.</b>	<b>Rhystafette, Rütli</b>	Gesammtverein
20.05.	Kantonaler Sport Fit-Tag, Kriessern	Männer/Frauen
21.05.	Kreisjugitag Kreis Werdenberg, Gams	Jugi
17.-18.06.	Turnfest Glarus	Aktive
24.-25.06.	Toggenburger Kreisturnfest, Wattwil	Männer/Frauen
19.08.	Swiss Athletics Sprint Final, Altstätten	Jugi / LA-Riege
Aug.	Vereinskonferenz und Dankes Anlass Gemeinde Rütli	Vorstand/Leiter
Aug.	Dorfturnier, Sennwald	Aktive
Sept.	Ausflug Männerriege	Männer
Sept.	Ausflug Frauenriege	Frauen
02.09.	FL Landesmeisterschaften LA, Schaan	LA-Riege
03.09.	Final Kreisjugitag, Au	Jugi
05.09.	Präsidenten- und Leiterkonferenz SGTU, Kriessern	Vorstand
16.09.	Kant. Jugendturnfest, Benken	Jugi
28.10.	Jugileiterkurs, St. Gallen	Leiter
11.11.	Probe Cervi Saltus	Gesammtverein
16.11.	Probe Cervi Saltus	Gesammtverein
20.11.	Probe Cervi Saltus	Gesammtverein
<b>24.-26.11.</b>	<b>Cervi Saltus</b>	Gesammtverein
02.12.	Weihnachtslauf, Gossau	Jugi / Aktive
09.12.	AV Kreisturnverband Rheintal, Berneck	Vorstand
20.01.2018	Skitag TV Rütli mit Partner/in	Mitglieder
<b>16.02.2018</b>	<b>Hauptversammlung</b>	Mitglieder
<b>Mai 2018</b>	<b>Rhystafette, Rütli</b>	<i>Gesammtverein</i>